

## Presseinformation vom 18.07.2005

### Segeln in der Hochheimer Bucht

#### Vereinsmeisterschaft 2005 und Tag der offenen Tür

Am vergangenen Wochenende richtete der Segelclub Hochheim seine diesjährige Vereinsmeisterschaft aus. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Wettfahrtsleiter Detlef Banniza um 13.30 Uhr die erste Wettfahrt anschießen. Bei zwei Windstärken mit einigen Böen und drehenden Windrichtungen zeigten die Mannschaften ihr seglerisches Können. Es wurden im Verlauf des Nachmittags zwei Wettfahrten ausgerichtet. Am Abend wurde auf dem vereinsinternen Sommerfest bis tief in die Nacht gefachsimpelt, geschlemmt und gefeiert. Man freute sich besonders, zu diesem Anlass auch Gründungsmitglieder des Vereins begrüßen zu können.

Am Sonntag frischte der Wind gegen Mittag auf und es konnte eine dritte Wettfahrt durchgeführt werden. Der Sonntag stand unter dem Motto „Tag der offenen Tür“. Viele Besucher und vorbeikommende Radfahrer nutzten die Gelegenheit, sich über den Segelsport zu informieren. In gemütlicher Atmosphäre unter Birken tauschte man sich aus, stärkte sich mit Gegrilltem und erfrischte sich mit eiskalten Getränken. Überraschender Besuch stellte sich ein, als auch Frau Bürgermeisterin Munck eintraf, um das Treiben sowohl an Land als auch auf dem Wasser zu beobachten.

Gegen 16.00 Uhr standen die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaft fest: Marcel Lauer und sein Mannschaftskollege Dirk Gärtner erreichten auf der Aquila in der Yardstickwertung, in der verschiedene Bootsklassen gegeneinander antreten, den ersten Platz. Es folgten Dominic Weber und Dr. Carsten Toppel mit dem Korsar auf dem zweiten und Thorsten Andersen im Laser, einem sportlichen Ein-Mann-Boot, auf dem dritten Platz. In der Bootsklasse der Conger wurden Eberhard Schiller und Günther Meissner als Vereinsmeister geehrt. Die Jüngsten segelten in ihren Optimisten, dem idealen Einsteigerboot für Kinder ab neun Jahren, auf einer verkürzten Bahn ihre Meisterschaft aus. Jakob Bonnet ging in allen drei Wettfahrten als erster durch das Ziel und ist somit der diesjährige Vereinsmeister der Optimisten-Segler. Der jüngste Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft war Moritz Stritter, der den vom ehemaligen Commodore Willi Süßmann gestifteten „Nesthäkchen-Pokal“ überreicht bekam. Die jungen Segler des Vereins treffen sich in den Sommermonaten jeden Samstag unter Betreuung des Jugendwarts Werner Theiss auf dem Gelände des Segelclubs, lernen das Segeln und bereiten sich zusammen auf ihre Regatten und den Erwerb des „Jüngstenscheines“ vor.

Der Segelclub Hochheim legt traditionell ganz besonderen Wert auf eine erstklassige Ausbildung, sowohl auf den Binnengewässern als auch für das Hochseesegeln. Jedes Jahr beginnt im November die theoretische Ausbildung für das Erlangen der verschiedenen Segelscheine. Im Sommer folgt dann die praktische Ausbildung. Wer Interesse am Segeln hat, kann sich Mitte Oktober auf einem Informationsabend zu den Ausbildungskursen näher erkundigen. Weitere Informationen zu den Terminen und Kursgebühren unter [www.segelclubhochheim.de](http://www.segelclubhochheim.de) oder bei Gerd Stöckl, 2. Vorsitzender des Segelclubs Hochheim, unter [gerd@buegro.de](mailto:gerd@buegro.de).

**Mit der freundlichen Bitte um Abdruck, viele Grüße**

**Bettina Kretschmann**